

Aktivisten klettern aufs Dach



Das Kraftwerk Niederaußem ist Ziel von Umweltaktivisten gewesen.

Foto: Tripp

Das Klimacamp, das vom 3. bis 12. August in Kerpen-Manheim stattfindet, sendet seine Vorboten. Am Mittwoch stiegen in Niederaußem eine Handvoll Umweltaktivisten auf das Dach des Innovationszentrums Kohle am Kraftwerk Niederaußem.

Das Klimacamp, das vom 3. bis 12. August in Kerpen-Manheim stattfindet, sendet seine Vorboten. Am Mittwoch stiegen in Niederaußem eine Handvoll Umweltaktivisten auf das Dach des Innovationszentrums Kohle am Kraftwerk Niederaußem. Es handelte sich um eine gemeinsame Aktion der Klimacamps Rheinland und Lausitz sowie von Attac.

Niederaußem haben die Aktivisten nach eigenen Angaben als Ort des Protestes ausgewählt, weil dort „das größte Braunkohlekraftwerk in Deutschland“ betrieben werde und zudem eine Erweiterung beabsichtigt sei.

Rechnet man hinzu, dass auch Vattenfall in der Lausitz neue Kraftwerke und Tagebaue plant, so würde die Braunkohle als Energieträger für viele weitere Jahrzehnte zementiert, heißt es in einer Pressemitteilung der Aktionsgruppe. Diesen Kurs der Konzerne und die Unterstützung durch die Politik dürfe man nicht länger hinnehmen.

RWE Power hat nach Auskunft der Pressestelle gegen die vier Dachbesteiger Strafanzeige wegen Hausfriedensbruch erstattet. (fun)

Artikel URL: <http://www.rundschau-online.de/rhein-erft/kraftwerk-niederaussem-aktivisten-klettern-aufs-dach,15185500,16727610.html>